

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursamtliche Liquidation.

Das Kreisamt Chur hat mit Verfügung vom 18. August 1903 die konkursamtliche Liquidation über die ausgeschlagene Erbschaft des verstorbenen **Heinrich Stehli**, Nachfolgers von Stehli & Keel, Buchhandlung in Chur, angeordnet.

Es ergeht daher die Aufforderung:

1. an die Gläubiger der Verlassenschaft und alle Personen, die auf Vermögensstücke derselben Anspruch machen, ihre Forderungen und Ansprüche innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung unter Einlegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem unterfertigten Amte einzureichen;

2. an den Schuldner der Verlassenschaft, sich binnen genannter Frist als solche anzumelden, unter Straffolge im Unterlassungsfalle;

3. an diejenigen, die Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, dieselben, ohne Nachteil für ihre Vorzugsrechte, binnen genannter Frist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Die infolge früheren Rechnungsrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Die erste Gläubigerversammlung findet am **Dienstag, den 1. September d. J.**, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtsgebäude am Kornplatz in Chur statt.

Chur, den 19. August 1903.

Konkursamt Chur:
E. Ernst.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich, dem Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich in **Berlin, Bülow-Str. 105/6**, einen

Verlag u. Sortiment
unter der Firma

Berliner Zeitschriften-Vertrieb

errichtet habe.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich Herrn **Eduard Schmidt** übertragen.

Angebote und Zirkulare, besonders von neuen Zeitschriften, möglichst per Post erbeten.

Hochachtungsvoll

Victor von Reisner.

Wir übernehmen in unseren Verlag:

Hans von Kahlenberg,
Nixchen

Ein Beitrag zur Psychologie der höheren Tochter.

1 M 50 ₤ ord.

Alle Bestellungen bitten wir von jetzt ab an uns zu richten. Die Neuauflage erscheint in 14 Tagen.

Wien IX., Garelligasse 2.

Wiener Verlag.

St. Petersburg, den 1. Juli 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich hier meine unter der Firma

F. Vietepage

bestehende Buch- u. Verlagshandlung am heutigen Tage an Herrn **Carl Feldmann** verkauft habe. Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel erlaube ich mir dem verehrten Verlagsbuchhandel für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank zu sagen, mit der ergebenen Bitte, dasselbe auch auf den neuen Besitzer des Geschäfts zu übertragen. Insbesondere Herrn **Franz Wagner** meinen herzlichsten Dank für die vieljährige prompte Besorgung meiner Kommissionen.

Hochachtungsvoll

F. Vietepage.

St. Petersburg, den 1. Juli 1903.

P. P.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige des Herrn **F. Vietepage** erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage dessen Buch- und Verlagshandlung käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

F. Vietepage

unverändert für eigene Rechnung weiterführe.

Meine mehr als 25jährige Tätigkeit in der kaiserl. Hofbuchhandlung **Industrie- u. Handelsgesellschaft M. O. Wolff**, hier, die mir zu Gebote stehenden Geldmittel, sowie meine ausgedehnte Bekanntschaft dürften Ihnen eine Garantie bieten, den 45jährigen guten Ruf der Firma zu bewahren und zu erhalten.

Meine Vertretung hat Herr **Franz Wagner** in Leipzig die Freundlichkeit weiter beizubehalten und wird derselbe stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Novitäten über sämtliche technische Fächer, Kunst, Philosophie, Mathematik, Militaria und Jurisprudenz nehme ich in ein bis zwei Exemplaren ohne jegliche Portoberechnung unverlangt an, dagegen wähle ich aus den übrigen Wissenschaften meinen Bedarf selbst.

Bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen und mir Wahlzettel, Kataloge Prospekte und Plakate möglichst direkt per Kreuzband zu senden.

Hochachtungsvoll

C. Feldmann.

Herr **C. Feldmann** bittet uns angesichts seiner Selbständigkeit um einige empfehlende Worte. Wir kommen diesem Wunsche gern nach und können Herrn **C. Feldmann** das Zeugnis der besten Zufriedenheit mit seiner mehr als 25jährigen Tätigkeit in unserem Hause, in dem er die letzten 15 Jahre die deutsche Abteilung unter sich hatte, ausstellen. Wir wünschen ihm zu seiner neuen Tätigkeit als Chef des Vietepage'schen Geschäftes herzlich Glück und bestes Fortkommen.

St. Petersburg, 5./19. August 1903.

Gostinnol Dwor, 18'

Unserhöchst bestätigte
Industrie- und Handelsgesellschaft
M. O. Wolff.

Während der langjährigen Tätigkeit des Herrn **C. Feldmann** in der Industrie- und Handelsgesellschaft **M. O. Wolff** in St. Petersburg habe ich Gelegenheit gehabt, ihn als einen tüchtigen, zuverlässigen und intelligenten Geschäftsmann schätzen zu lernen. Es wird Herrn **Feldmann** deshalb von mir auch volles Vertrauen entgegengebracht, das zu rechtfertigen er sicher bemüht sein wird.

Leipzig, den 24. August 1903.

Franz Wagner.

Peter Hansen

Buchhandlung.

Kopenhagen K., im August 1903.
13 Nørregade 13.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. September d. J. in **Kopenhagen** unter der Firma:

Peter Hansen

eine **Sortimentsbuchhandlung für ausländische Literatur** eröffnen werde.

Vertraut mit den hiesigen Verhältnissen, längjährige — 9 Jahre in der Firma **Siegfried Michaelsen Nachf.**, hier — gesammelte Erfahrungen und genügende Geldmittel lassen mich eine günstige Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Ich richte daher an Sie die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen; es wird jederzeit mein Bestreben sein, durch rege Verwendung für Ihren Verlag unsere Verbindung zu einer angenehmen und einträglichen zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, erbitte mir aber Zusendung Ihrer Kataloge und Rundschreiben.

Herr **L. Staackmann** in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen; derselbe wird stets mit Kassa versehen sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Ich empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

Peter Hansen.

Gef. zu beachten!

Wegen Übersiedelung nach

Düsseldorf,

Grafenberger Chaussee 98

bleiben unsere Geschäfte vom 27. August bis 5. September d. J. geschlossen. Wir machen deshalb nochmals auf unsere Auslieferungstellen

Leipzig: **Carl Enobloch,**

Berlin: **Midisch & Co., G. m. b. H.**
(Barauslieferung)

aufmerksam, an die auch direkte Bestellungen in dieser Zeit zu richten sind.

Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38.

Fischer & Franke.

Wilh. Werthers Verlag.

Ich bringe meine Verlagsbuchhandlung in direkte Beziehung zum Gesamtbuchhandel und betraute Herrn **H. G. Wallmann** in Leipzig mit meiner Vertretung.

Spat bei Simferopol (Rußland).

Abt. Kröfer.